

# SEMINARE

## 2018



Betriebswirtschaft



Rechnungslegung



Aktuelle Brennpunkte



Kanzleimanagement



Internationales Steuerrecht



**BETRIEBSWIRTSCHAFT**

**BETRIEBSWIRTSCHAFT – BASISSEMINAR**

Steuerberater als Partner bei der Unternehmensnachfolge –  
Mit Exkurs zu KfW-Förderprogrammen ..... 5

**BETRIEBSWIRTSCHAFT – SPEZIALSEMINARE**

Unternehmensbewertung – Anfertigung von  
Ertragswertgutachten in Anlehnung an IDW S 1..... 6

**NEU** Rating Know-how für Steuerberater ..... 7



**RECHNUNGSLEGUNG**

**RECHNUNGSLEGUNG – AUFBAUSEMINAR**

Einheitsbilanz passé? – Aktuelle bilanzsteuerrechtliche  
Entwicklungen ..... 9



**AKTUELLE BRENNPUNKTE**

**GWG-REFORM**

Das neue Geldwäschegesetz – Pflichten und Risiken für den StB..... 10

**SOZIALVERSICHERUNGSRECHT – AUFBAUSEMINAR**

Aktuelle Brennpunkte im betrieblichen  
Sozialversicherungsrecht..... 11

**INSOLVENZRECHT – AUFBAUSEMINAR**

Reform des Insolvenzrechts..... 12

**STEUERRECHTSSCHUTZ – SPEZIALSEMINAR**

Der Steuerstreit: Steuerliche Rechtsbehelfsverfahren  
richtig führen ..... 14



**KANZLEIMANAGEMENT**

**NEU** Erfolgreiche Kanzleiführung mit Kennzahlen ..... 15

Kanzleigründung und -organisation ..... 16

Den digitalen Wandel managen..... 17

**NEU** Personalgewinnung/-entwicklung/-bindung in der Steuerberaterkanzlei...18

**NEU** Workshop: Mitarbeiterführung in der Steuerberaterkanzlei..... 19



**INTERNATIONALES STEUERRECHT**

**INTERNATIONALES STEUERRECHT – BASISSEMINAR**

Einführung in das Internationale Steuerrecht..... 21

**INTERNATIONALES STEUERRECHT – AUFBAUSEMINAR**

Aktuelle Entwicklungen im Internationalen Steuerrecht –  
Rechtsänderungen, Rechtsprechung, Verwaltungsanweisungen ..... 22

**INTERNATIONALES STEUERRECHT – SPEZIALSEMINARE**

Besteuerung ausländischer Betriebsstätten ..... 23

Internationale Verrechnungspreise:

Ermittlung – Dokumentation – Steuerliche Risiken..... 24

Grenzüberschreitender Mitarbeiterinsatz: Lohnsteuer  
und Sozialversicherungsrecht / Outbound und Inbound ..... 25

Personengesellschaften im Internationalen Steuerrecht ..... 26

Brennpunkte des Außensteuerrechts ..... 27

Erbschaftsteuer International..... 28

Digital Economy: Besteuerung international tätiger Unternehmen..... 29

Der Brexit aus Sicht des internationalen Ertragsteuerrechts..... 31



## SEMINARTHemen IN VORBEREITUNG FÜR 2018

Aktuell sind Seminare zu den folgenden Themen in Vorbereitung:

### DAS NEUE DATENSCHUTZRECHT FÜR STEUERBERATER

### MODERNE KOSTENRECHNUNG IN MITTELSTÄNDISCHEN UNTERNEHMEN

### BEWERTUNG AKTUELL

Informationen, Anmeldung und weitere Termine  
unter [www.bstbk-seminare.de](http://www.bstbk-seminare.de)

## STEUERBERATER ALS PARTNER BEI DER UNTERNEHMENSNACHFOLGE

– MIT EXKURS ZU KfW-FÖRDERPROGRAMMEN

Nach Angaben des Instituts für Mittelstandsforschung Bonn (IfM) suchen in Deutschland jährlich durchschnittlich 27.000 Unternehmen einen Nachfolger. Bei der Organisation einer Nachfolge geht es nicht nur um den Fortbestand des Lebenswerkes eines mittelständischen Unternehmers, es hängen auch zahlreiche Arbeitsplätze daran. Im Regelfall muss ein Unternehmer sich aber nur einmal in seinem Leben mit der Übertragung seines Unternehmens befassen. Da es ihm an Erfahrungen fehlt, wird z. B. oft der Zeitbedarf für eine erfolgreiche Nachfolge-Regelung unterschätzt. Aufgrund der engen Bindung an das Unternehmen sind zudem auch psychologische Faktoren von großer Bedeutung.

Das Seminar zeigt auf, worauf in diesem Beratungsfeld zu achten ist, und geht dabei insbesondere auch auf die persönlichen und psychologischen Aspekte ein. Ein Exkurs zu existierenden KfW-Förderprogrammen informiert über Unterstützungsmöglichkeiten bei der Finanzierung von Unternehmensnachfolgen.

### THEMENSCHWERPUNKTE

- Die typische Nachfolgesituation für den StB
- Das Geschäftsfeld Nachfolge
- Beratung bei der internen Nachfolge
- Zeitliche Überlegungen
- Wirtschaftliche Überlegungen
- Persönliche und psychologische Aspekte
- Prozessbegleitung – der Nachfolgefahrplan
- Beratung bei der externen Nachfolge
- Exkurs zu KfW-Förderprogrammen

### REFERENTEN

Wilhelm-Berthold Schmuck, StB/WP, Bochum  
Markus Merzbach M. A., KfW-Bankengruppe, Frankfurt a. M.

### TEILNEHMERGEBÜHR

360,00 €

### TERMINE

20. April 2018, München  
27. Juni 2018, Hamburg

7. September 2018, Magdeburg  
29. November 2018, Dortmund

jeweils 09:00–17:00 Uhr



# UNTERNEHMENSBEWERTUNG – ANFERTIGUNG VON ERTRAGSWERT-GUTACHTEN IN ANLEHNUNG AN IDW S 1

ZWEITÄGIGER  
PRAXIS-  
WORKSHOP

In dem zweitägigen Praxis-Workshop wird anhand von Beispielen bzw. Auszügen veröffentlichter Gutachten die konkrete Ermittlung von Unternehmenswerten in Anlehnung an IDW S 1 verdeutlicht. Das Nachvollziehen der einzelnen Berechnungsschritte soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, selbst entsprechende Bewertungen vorzunehmen. Im Sinne des Workshop-Charakters ist eine aktive Mitarbeit der Teilnehmer erwünscht. Excel-Kenntnisse und Grundlagenkenntnisse zur Unternehmensbewertung werden vorausgesetzt. Der eigene Laptop mit installierter Tabellenkalkulation ist mitzubringen. Der Inhalt des Workshops baut aufeinander auf und kann deshalb nur als zweitägiges Paket gebucht werden. Es ist eine maximale Teilnehmerzahl von 30 Personen vorgesehen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet.

## THEMENSCHWERPUNKTE

- Grundlagen (Funktionenlehre, Wertkonzepte, Gutachten)
- Vergangenheitsanalyse (Bereinigungen, Werttreiber)
- Integrierte Planungsrechnung (Erfolgs-, Bilanz-, Finanzplanung, Ausschüttungen)
- Restwert
- Kapitalisierungszinssatz (Basiszins, Marktrisikoprämie, Betafaktor)
- Barwertberechnung (Nettomethode, Bruttomethoden)
- Einbeziehung von Steuern
- Besonderheiten bei kleinen und mittelgroßen Unternehmen

## REFERENT

Prof. Dr. Klaus Henselmann, Nürnberg

## TEILNEHMERGEBÜHR

675,00 €

BITTE  
EIGENEN LAPTOP  
MITBRINGEN!

## TERMINE

16. und 17. April 2018, Hamburg  
19. und 20. Juli 2018, München

An beiden Tagen jeweils 09:00–17:00 Uhr



# RATING KNOW-HOW FÜR STEUERBERATER

Das Seminar beschäftigt sich zunächst mit Techniken für die Prognose von Insolvenzwahrscheinlichkeit und Ratingnote. Neben pragmatisch nutzbaren Finanzkennzahlen-Ratingsystemen wird dabei auch auf leistungsfähigere, simulationsbasierte Ratingsysteme eingegangen. Im zweiten Teil wird gezeigt, wie das Rating Fremdkapitalkosten und Unternehmenswert beeinflusst. Die Anwendung von Ratingprognosen und Stresstests als Krisenfrühwarnsystem wird praxisnah erläutert. Zudem wird erörtert, wie der Steuerberater seine Mandanten bei der Entwicklung einer „Ratingstrategie“, zur Verbesserung und Stabilisierung des Ratings, unterstützen kann. Ein Fallbeispiel und eine zusammenfassende Darstellung und Praxisempfehlung für die Praxis runden das Seminar ab.

## THEMENSCHWERPUNKTE

- Grundlagen (Rating und Insolvenzwahrscheinlichkeit, Rating von Banken und Agenturen: Unternehmensrating und Kreditrating)
- Die Ableitung von Rating- und Insolvenzwahrscheinlichkeit (Determinanten des Ratings und Ratingverfahren im Überblick, Ratingnote und Schätzung der zukünftigen Insolvenzwahrscheinlichkeit, Prognose der Insolvenzwahrscheinlichkeit, Schwächen traditioneller Finanzkennzahlen-Ratings, Nutzung von Risikosimulation für die gemeinsame Bestimmung von (a) Insolvenzwahrscheinlichkeit und (b) risikogerechten Diskontierungszinssatz, Quantitative Ratingkriterien)
- Insolvenzwahrscheinlichkeit und die Auswirkungen auf Kapitalkosten und den Unternehmenswert (Insolvenzwahrscheinlichkeit und der Unterschied zwischen vertraglichen Fremdkapitalzinssätzen und Fremdkapitalkostensätzen, Einfluss der Insolvenzwahrscheinlichkeit auf den Erwartungswert des Ergebnisses, Risikodeckungsansatz)
- Ratingstrategien: Ansatzpunkte für die Verbesserung und Stabilisierung des zukünftigen Ratings
- Fallbeispiel und Praxisempfehlung

## REFERENT

Prof. Dr. Werner Gleißner, Leinfelden-Echterdingen

## TEILNEHMERGEBÜHR

400,00 €

## TERMINE

27. Februar 2018, Berlin  
10. April 2018, Saarbrücken

13. Dezember 2018, Hamburg  
jeweils 09:00–17:00 Uhr

INKLUSIVE  
UMFANGREICHER  
CHECKLISTEN & SOFTWARE  
„STRATEGIE-NAVIGATOR-  
RATING EDITION“



## Jahres-Arbeitstagung **Recht und Besteuerung der Familienunternehmen 2018**

### Save the date

#### Termine

07.09.2017 - Wiesbaden	09.11.2017 - Saarbrücken
09.10.2017 - Baden-Baden	14.11.2017 - Berlin
11.10.2017 - Nürnberg	06.12.2017 - Hamburg
31.10.2017 - Dortmund	

Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.dws-institut.de](http://www.dws-institut.de)

## EINHEITSBILANZ PASSÉ? – AKTUELLE BILANZSTEUER- RECHTLICHE ENTWICKLUNGEN

HALBTAGS-  
SEMINAR

Spätestens mit dem Inkrafttreten des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) weichen Handelsbilanz und Steuerbilanz nicht zuletzt wegen des Fortfalls der umgekehrten Maßgeblichkeit immer weiter voneinander ab. Daraus resultiert in vielen Fällen das Erfordernis einer Abgrenzung latenter Steuern. Das Auseinanderfallen von Handels- und Steuerbilanz erschwert es dem Steuerberater in zunehmendem Maße, den Überblick über die abweichenden Ansatz- und Bewertungsgrundsätze zu behalten und den unterschiedlichen Zwecken der Handelsbilanz einerseits und der Steuerbilanz andererseits gerecht zu werden. In diesem Seminar gibt der Referent den Teilnehmern kompetente Hilfestellung bei der Bewältigung dieser höchst komplexen Materie.

#### THEMENSCHWERPUNKTE

- Neuerungen durch das BilRUG
- Steuerbilanz (Ableitung der Steuerbilanz aus der Handelsbilanz nach der Bilanzposten gegenüberstellungsmethode, Gebuchte Handels- und Steuerbilanz, Drittbuchhaltungen und E-Bilanz)
- Handels- und steuerrechtliche Auswirkungen der Bilanzierung der Gesellschafterkonten (Regelungen in den Gesellschaftsverträgen, Gängige Sachverhalte)
- Bilanzierung von Anteilen an Personengesellschaften in Handels- und Steuerbilanz und Gewinnermittlung beim Personengesellschafter
- Neuere Entwicklungen betreffend Abweichungen zwischen Handels- und Steuerbilanz (Restrukturierungsrückstellung und Rekultivierungsrückstellung, Rückstellung für die Jahresabschlussprüfung, Darlehensgewährungen an Gesellschafter, Pensionsrückstellungen)
- Latente Steuern

#### REFERENTEN (alternativ)

Prof. Dr. Ursula Ley, WPin/StBin, Köln  
Dr. Alexander Bohn, WP/StB, Köln

#### TEILNEHMERGEBÜHR

235,00 €

#### TERMINE

Sind in Vorbereitung – bitte informieren Sie sich unter [www.bstbk-seminare.de](http://www.bstbk-seminare.de).



## AKTUELLER BRENNPUNKT

# DAS NEUE GELDWÄSCHEGESETZ – PFLICHTEN UND RISIKEN FÜR DEN STEUERBERATER

Das Seminar soll dem Steuerberater die Neuregelungen des Geldwäschegesetzes vermitteln und ihn für die strafrechtlichen Implikationen im Rahmen der Berufsausübung sensibilisieren.



## REFERENT

Dr. Peter Talaska, RA/FA f. StR, Köln

## TERMINE

Seminartermine und -orte erfragen Sie bitte bei Ihrer zuständigen Steuerberaterkammer oder unter 030 240087-24

**GWG-REFORM 2017  
JETZT  
INFORMIEREN!**

## THEMENSCHWERPUNKTE

- Allgemeines zur 4. EU-Geldwäscherichtlinie
- Pflichten der steuerberatenden Berufe nach dem neuen Geldwäschegesetz (Riskomanagement, Sorgfaltspflichten, Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten, Meldepflichten – Konflikt mit Verschwiegenheitsverpflichtung, Neues Transparenzregister für wirtschaftlich Berechtigte, Bußgeldvorschriften)
- Straftatbestand der Geldwäsche (Steuerhinterziehung als Vortat der Geldwäsche, Beteiligungsrisiken, Privilegierung der steuerberatenden Berufe in subjektiver Hinsicht, Sonderproblem: Barzahlung von Honoraren, Sanktionsrahmen)

# AKTUELLE BRENNPUNKTE IM BETRIEBLICHEN SOZIALVERSICHERUNGSRECHT

HALBTAGS-  
SEMINAR

Die Lohnabrechnung stellt in den Steuerberaterkanzleien nicht nur einen äußerst sensiblen, sondern auch beratungsintensiven Bereich dar. Dies hat gerade die Einführung des gesetzlichen Mindestlohns zum 1. Januar 2015 gezeigt. Der Referent berichtet hierzu über bisherige Erfahrungen aus der Prüfpraxis des Mindestlohns. Im Fokus des Seminars stehen weiterhin neuere Entwicklungen bei der Prüfung der Künstlersozialabgabe durch die Deutsche Rentenversicherung und bei der Rentenversicherungsfreiheit für Mitglieder in Versorgungswerken. Aufgezeigt werden auch aktuelle Neuerungen bei der Abrechnung von geringfügig Beschäftigten, Freien Mitarbeitern und hauptberuflich Selbstständigen. Das Seminar hat zum Ziel, Steuerberater für aktuelle Brennpunkte aus dem betrieblichen Sozialversicherungsrecht zu sensibilisieren und über mögliche Haftungsrisiken in der Lohnabrechnung zu informieren.

## THEMENSCHWERPUNKTE

- Sozialversicherungspflicht von GmbH-Geschäftsführern
- Update Mindestlohngesetz
- Prüfungsfeste Entgeltabwicklung von geringfügig Beschäftigten
- Freie Mitarbeiter – Honorarkräfte – Werkverträge
- Rentenversicherungsfreiheit für Mitglieder in Versorgungswerken
- Der hauptberuflich Selbstständige
- Künstlersozialversicherung – Künstlersozialabgabe
- Ausblick

## REFERENT

Thomas Muschiol, RA, Freiburg i. Br.

## TEILNEHMERGEBÜHR

235,00 €

## TERMINE

28. Juni 2018, Berlin, 08:30–13:00 Uhr

12. Oktober 2018, Münster, 08:30–13:00 Uhr



## INSOLVENZRECHTSREFORM: CHANCEN ERKENNEN – RISIKEN VERMEIDEN

Das deutsche Insolvenzrecht entwickelte sich in den letzten Jahren durch verschiedene Reformen zu einem modernen Sanierungsrecht für Unternehmen. Diese Entwicklung wird sich durch das von der EU-Kommission geplante präventive Restrukturierungsverfahren weiter fortsetzen. Das Seminar behandelt die Chancen und Risiken der aktuellen rechtlichen Entwicklungen: u. a. Aufhebung des Sanierungserlasses des Bundesministeriums der Finanzen, verschärfte Haftung bei der Bilanzierung nach Fortführungswerten und die geplante gesetzliche Verankerung von Sanierungsgewinnen im Einkommens- und Gewerbesteuerrecht. Thematisch spannt das Seminar einen weiten Bogen und informiert über das Verhältnis zwischen Insolvenzrecht und Steuerrecht, über die Steuerfolgen von Sanierungsmaßnahmen bis hin zur den Hinweispflichten gegenüber Mandanten in Insolvenznähe.

### THEMENSCHWERPUNKTE

- Verhältnis Insolvenzrecht – Steuerrecht (der Weg zu einem modernen Sanierungsrecht, die Entwicklung des Sanierungssteuerrechts, Grundprinzipien und Schnittstellen)
- Steuerfolgen von Sanierungsmaßnahmen (Forderungsverzicht und Ebene der GmbH, Forderungsverzicht und Ebene des Gesellschafters, Forderungsverzicht und Schenkungsteuer, Forderungsverzicht und Insolvenzplanverfahren, Rangrücktritt, Rangrücktritt und Amtslöschung, Schuldübernahme, Einlage und Tilgung einer Gesellschafterforderung, Debt Mezzanine Swap, Zurechnung von Gewinnen ohne Gewinnauszahlung, Entnahmegewinn und Steuerhaftung bei Betriebsaufspaltung)
- „Insolvenznähe“ Steuerberatung: Chancen und Risiken (Verhalten im Falle eines Haftungsprozesses, allgemeine Grundsätze der Steuerberaterhaftung, typische Verteidigungsstrategien, Insolvenzantragspflicht und Steuerberaterhaftung, Insolvenzanfechtung: aktuelle Rechtslage und geplante Rechtsänderung, Anfechtbarkeit von Steuerberatungshonoraren, Verfahren vor dem Bundesfinanzhof, Hinweise zum einstweiligen Rechtsschutz, Sonderinstrumente im Internationalen Steuerrecht)

### REFERENTEN

Dr. Lambertus Fuhrmann, StB/RA, Bonn  
Dr. Günter Kahlert, StB/RA, Hamburg

### TEILNEHMERGEBÜHR

400,00 €

### TERMIN

27. Juni 2018, München, 09:00 – 17:00 Uhr  
Weiterer Termin in Vorbereitung!



9.

INTERNATIONALER  
DEUTSCHER  
STEUERBERATER-  
KONGRESS

AMSTERDAM  
04./05.10.2018

Informationen und Anmeldung unter  
[www.steuerberaterkongress-amsterdam.de](http://www.steuerberaterkongress-amsterdam.de)  
oder Telefon 030. 24 00 87-24



## DER STEUERSTREIT: STEUERLICHE RECHTSBEHELFSVERFAHREN RICHTIG FÜHREN

Die Begleitung steuerlicher Rechtsbehelfsverfahren gehört zu den Kernaufgaben eines Steuerberaters. Gerade in diesem Bereich lauern jedoch diverse Fehlerquellen und Haftungsrisiken. Anhand von konkreten Fällen vermittelt das Seminar das Rüstzeug steuerliche Rechtsbehelfsverfahren professionell zu betreuen. Dabei zeigen die Referenten für typische Verfahrenssituationen praxisbewährte Lösungen auf. Neben den verfahrensrechtlichen Grundlagen werden auch zahlreiche taktische Fragen besprochen. Die Referenten gehen auch auf Rechtsbehelfe ein, die in der Praxis von vielen Beratern zu Unrecht ignoriert werden (Tatbestandsberichtigungsantrag, Protokollrüge etc.). Das Seminar schließt mit einer Darstellung internationaler Instrumente, insbesondere zwischenstaatlicher Schieds- und Verständigungsverfahren.

### THEMENSCHWERPUNKTE

- Phasen des Steuerstreits
- Außergerichtliches Rechtsbehelfsverfahren
- Finanzgerichtliches Klageverfahren
- Verfahren vor dem Bundesfinanzhof
- Hinweise zum einstweiligen Rechtsschutz
- Sonderinstrumente im Internationalen Steuerrecht

### REFERENTEN

Prof. Dr. Michael Hendricks, StB/RA, Bonn

Dr. Christina Hildebrand, StBin/RAin/FAin f. StR, Bonn

### TEILNEHMERGEBÜHR

400,00 €

### TERMINE

13. April 2018, Düsseldorf

13. Juni 2018, Erfurt

7. Dezember 2018, Dortmund

jeweils 09:00 – 17:00 Uhr



## ERFOLGREICHE KANZLEIFÜHRUNG MIT KENNZAHLEN

Der Steuerberaterberuf steht vor großen Herausforderungen. Digitalisierungsprozesse einerseits und Fachkräftemangel andererseits führen dazu, dass bestehende Arbeitsprozesse neu überdacht werden müssen, um auch in Zukunft die Wünsche der Mandanten und die gesetzlichen Anforderungen erfüllen zu können. Um erfolgreich am Markt zu bestehen, lohnt es sich, einmal die eigene Kanzlei kritisch zu analysieren; denn wer nur in den Tag hinein arbeitet, verspielt auch seinen Kanzleiwert. Der wirtschaftliche Erfolg einer Kanzlei hängt maßgeblich von Honoraren, Mitarbeitern und den internen Arbeitsabläufen ab. Das Seminar zeigt auf, welche kanzleiindividuellen Kennzahlen Ihnen verdeutlichen, wo sie stehen und welche Verbesserungspotentiale vorhanden sind. Damit stellen Sie die Weichen für eine erhöhte Rendite, einen steigenden Marktwert und damit auch eine Zukunftssicherung für Sie und Ihre Kanzlei.

### THEMENSCHWERPUNKTE

- Status quo und Ziele bestimmen die Kennzahlen
- Kanzlei im 360°-Blick: Finanzen, Mandanten, Prozesse, Mitarbeiter
- Nachhaltige Kanzleiführung mit Kennzahlen (Sachkosten: Benchmarks und Sachkostenmanagement, Personal: Benchmarks, Mitarbeiterproduktivitäten, Sinn und Unsinn von Verrechnungssätzen, Vereinbarung individueller Zielumsätze, Umsatz: Honorar-Benchmarks und -Gestaltungsmöglichkeiten, Kanzleiorganisation: Leverage und die unerkannten Produktivitätskiller, Liquidität: keine Scheu vor klaren Worten; Außenstände im Griff halten, Jahresplanung: wer keine Gewinne plant, macht keine)
- Konzentration auf die wichtigsten Kennzahlen
- Praktiziere, was Du predigst: Erfolgssicherung durch regelmäßiges Kanzlei-Controlling.
- Gruppenarbeit zum Thema „Umsatzoptimierung durch Gebührenanalyse“ mit anschließender gemeinsamer Auswertung der Ergebnisse.

### REFERENT

Mathias Alm, StB, Schöppingen

### TEILNEHMERGEBÜHR

380,00 €

### TERMINE

30. Januar 2018, Berlin

24. April 2018, Nürnberg

16. Oktober 2018, Hannover

23. Oktober 2018, Saarbrücken

jeweils 09:00 – 17:00 Uhr



## KANZLEIGRÜNDUNG UND -ORGANISATION

Wir erleben in der Steuerberatung bereits seit einigen Jahren erhebliche Veränderungsprozesse, die durch die Digitalisierung noch weiter an Fahrt aufnehmen. Wer in diesen Zeiten plant, sich selbstständig zu machen, muss diese Veränderungen mit in seine Überlegungen einbeziehen, um eine zukunftsfähige Kanzlei aufzubauen. Im Seminar erfahren Sie, was Sie in Ihrer Entscheidungsphase, bei den Planungen für Ihre konkrete Kanzlei Gründung und bei der Umsetzung in der Organisation für Ihre Kanzleiführung beachten sollten. Sie bekommen damit einen roten Faden für Ihren Weg in die erfolgreiche Selbstständigkeit.

### THEMENSCHWERPUNKTE

- Freiberuflichkeit  
(Berufsrechtliche Entwicklung, Steuerberatungsgesetz, Steuerrecht)
- Vorbehaltsaufgaben  
(Steuerdeklaration und steuerliche Beratung)
- Vereinbare Tätigkeiten  
(Die Zukunft?, IBEL-Leistungen, Ganzheitliche Beratung)
- Mitarbeiter  
(Strukturierte Fortbildung, Fachkräftemangel?, Steuerberater als attraktiver Arbeitgeber, Menschen bei Veränderungsprozessen mitnehmen, Coaching)
- Kanzleivision  
(Ziele definieren, Umsetzungskonzepte, QMS, Arbeitsprozesse, Kanzleiführung)
- Spezialisierung  
(Ideen, Netzwerke, Kooperationen)
- Digitalisierung  
(Entwicklung und Module, Mindestanforderungen heute und morgen, Umgang und Umsetzung im Arbeitsalltag, GOBD, Kassengesetz)

### REFERENT

Markus Gutenberg, StB, Neuss

### TEILNEHMERGEBÜHR

380,00 €

### TERMINE

14. März 2018, Erfurt  
17. April 2018, Hannover  
7. September 2018, Dortmund

jeweils 09:00–17:00 Uhr



## DEN DIGITALEN WANDEL MANAGEN

Die Digitalisierung schreitet immer schneller voran und erfasst auch den Steuerberater. Um nicht von neuen Entwicklungen abgehängt zu werden, muss man sich möglichst frühzeitig den neuen Anforderungen stellen, die durch die Finanzverwaltung, die Mandanten oder auch durch die Mitarbeiter an die Steuerkanzlei herangetragen werden.

Das Seminar hilft Ihnen dabei, eine Strategie für die eigene Kanzlei zu entwickeln, Arbeitsabläufe neu zu durchdenken und zu strukturieren und sich so zukunftssicher aufzustellen. Außerdem wird aufgezeigt, wie Sie Ihre Mandanten beim digitalen Wandel begleiten und die Zusammenarbeit von Mandant und Berater im digitalen Umfeld gestalten können.

### THEMENSCHWERPUNKTE

- Darstellung absehbarer Marktentwicklungen  
(Entwicklung der Rahmenbedingungen, Entwicklung des Wettbewerbs, Neue Marktteilnehmer)
- Den digitalen Wandel in der Kanzlei umsetzen  
(Strategieentwicklung, Prozesse, Personal, Finanzen, Mandanten)
- Mandanten beim digitalen Wandel begleiten  
(Aufgabenfeld StB, Anforderungen der Mandanten, Aufnahme Rechnungswesen relevanter Systeme, Einführung eines digitalisierten Rechnungswesens, GOBD-konforme Dokumentation, Zusammenarbeit Berater – Mandant)
- Praxisphase zur individuellen Kanzleientwicklung

### REFERENTEN

Jens Henke LL.M., StB, Berlin  
Dr. Stefa Hirsch, Consultant, Berlin

### TEILNEHMERGEBÜHR

380,00 €

### TERMINE

12. Juni 2018, Saarbrücken  
22. Juni 2018, Dortmund  
29. August 2018, Erfurt  
11. September 2018, Hannover

jeweils 09:00–17:00 Uhr



## PERSONALGEWINNUNG, -ENTWICKLUNG & -BINDUNG

Im Seminar erhalten Sie Tipps zur Mitarbeitergewinnung am aktuellen Arbeitsmarkt und erfahren mehr über Aktionen, die am gegenwärtigen Arbeitsmarkt erfolgreich eingesetzt werden. Sie lernen, wie Sie ein zeitgemäßes und effektives Personalentwicklungsprogramm in der Kanzlei integrieren. Was das Fundament der Rollen und Kompetenzentwicklung für die zukünftigen Jobs in der Kanzlei sind, um Perspektiven zu schaffen und wie eine zukunftsorientierte Mitarbeiterbindung mit Blick auf die unterschiedlichen Generationen und der kommenden Demographiespitze übertragbar ist. Mitarbeiter gewinnen, entwickeln und binden. Mein Motto ist: „StB lead for the future“.

### THEMENSCHWERPUNKTE

- Mitarbeiter[innen] finden:  
(Aspekte der modernen Mitarbeitergewinnung im Kanzleiumfeld, Neuorientierung bei der Mitarbeitersuche – Es gibt keine Wunder, doch gute Chancen! Tipps zur Umsetzung. Querdenken bei der Mitarbeitersuche, Tool: Wir finden DICH-Aktionsplan?)
- Mitarbeiter[innen]entwicklung:  
(Aufbau eines optimalen Kanzlei-Personal-Entwicklungs-Programms Fundament – Struktur und Aufbau – Rollen- und Rollenkompetenzen, Entwicklungsstufe und Entwicklungsphasenmodelle, Jobsharing – Voraussetzungen – Aufbau – Umsetzung, Sinn – Nutzen und Kosten eines Kanzlei-PEP's, Tool: PEP-System)
- Mitarbeiter[innen]bindung:  
(Antrieb – Motive der Generationen in der Kanzlei erkennen, Motivationsdreieck zur Mitarbeiterbindung erkennen, Tool: Kanzlei-Baukasten-System zur Mitarbeiterbindung)
- Vermittlungsstrecken, Fallbeispiele  
Übungen und Führungswerkstätten – Workshop Phasen

### REFERENTIN

Dipl.-Kffr. Annette Hentschel,  
Wirtschaftspsychologin

### TERMINE

12. April 2018, Frankfurt a. M.  
29. Mai 2018, Hamburg

### TEILNEHMERGEBÜHR

380,00 €

jeweils 09:00–17:00 Uhr

BUCHUNG BEIDER SEMINARE  
IM DOPPELPAK

ZUM SONDERPREIS VON:  
700,00 €



## WORKSHOP: PROFESSIONELLE MITARBEITERFÜHRUNG IN DER STB-KANZLEI

Im Workshop erkennen und platzieren wir verschiedene Führungsstile und Elemente, begreifen deren Wirkung und Einsatzmöglichkeiten. Wir werfen einen Blick auf die Basis des „Neuro-DISG-Managements“ und verstehen unsere Mitarbeitertypen, deren Wertesysteme und Motivationen, um diese in unserer Führungsarbeit effektiv zu integrieren. Die verschiedenen Führungstools werden wir professionell und gezielt in unsere Führungsarbeit einbinden. Der Einblick in die Attribute unterschiedlicher Generationen gibt uns Aufschluss darüber, wie verschiedene Mitarbeitergenerationen in einer Kanzlei pulsieren und welche Führungsmethoden und -tools wir zukünftig optimal einbinden können. Wir kombinieren verschiedene Führungselemente in der Führungswerkstatt, um diese professionell in unserer Führungsarbeit zu integrieren, frei nach dem Motto „StB lead for the future“.

### THEMENSCHWERPUNKTE

- Das Fundament der zukunftsorientierten Führung  
(Führungsverhalten und die Auswirkung auf Mitarbeiter/innen)  
**Workshop:** Die Führungsstile – und deren Wirkungsgrad anwenden
- Welcher Persönlichkeitstyp bevorzugt welchen Führungsstil?  
(Tipps Mitarbeitertypen in der Kanzlei und wie ich diese führen kann, Werte & Normen der Mitarbeiter und verbundene Motivationshebel erkennen, Tool: Neuro-DISG-Management – Charakteristika der Mitarbeiter in der Kanzlei)  
**Workshop:** Mitarbeitertypen mit optimalen Führungstools führen  
**Workshop:** Bausteine zur Motivation der Mitarbeiter/innen
- Situative Führungskompetenzen – Führungsfundament  
**Workshop:** Fähigkeiten und Motivation erkennen – Führungstool einsetzen
- Verhalten & Motiv Trends der Generationen in der StB-Kanzlei erkennen  
**Workshop:** GENTA-Quadrat entwickeln und anwenden
- Die 4-dimensionale Führung, „StB lead 4 the future“
- Vermittlungsstrecken, Fallbeispiele  
Übungen und Führungswerkstätten – Workshop Phasen

### REFERENTIN

Dipl.-Kffr. Annette Hentschel,  
Wirtschaftspsychologin

### TEILNEHMERGEBÜHR

380,00 €

### TERMINE

13. April 2018, Frankfurt a. M.  
30. Mai 2018, Hamburg

jeweils 09:00–17:00 Uhr



## Lehrgang zum/r „Fachberater/in für Internationales Steuerrecht“

15. März – 9. Juni 2018 in Berlin

bereits seit 10 Jahren erfolgreich durchgeführt

# 10

Unser Lehrgang vermittelt die zum Erwerb des amtlichen Titels „Fachberater/in für Internationales Steuerrecht“ nach § 4 Abs. 1 der Fachberaterordnung erforderlichen besonderen theoretischen Kenntnisse (Zertifizierung durch die Steuerberaterkammer Berlin vom 27. Juli 2017).

### Termine

- |                  |   |
|------------------|---|
| 15. - 17.03.2018 | Außensteuerrecht Outbound und Inbound   |
| 22. - 24.03.2018 | DBA, Betriebsstätten und Personengesellschaften im IStR, Europäisches Steuerrecht   |
| 12. - 14.04.2018 | Mitarbeiterentsendung, Qualifikationskonflikte, Fallstudie I zum IStR, 1. Klausur   |
| 19. - 21.04.2018 | Internationale Steuerplanung, Internationale Erbschaftsteuer, Grundzüge des US-amerikanischen Steuerrechts                  |
| 26. - 28.04.2018 | Grundzüge des polnischen Steuerrechts, Fallstudie II zum IStR und zum ausländischen Steuerrecht, 2. Klausur                 |
| 24. - 26.05.2018 | Grundzüge des AStG, Transferpricing und Dokumentationspflichten, Verfahrensrecht, Grenzüberschreitende Umwandlungen im IStR |
| 07. - 09.06.2018 | Funktionsverlagerung, Fallstudie III zu internationalen Konzernstrukturierungen, 3. Klausur                                 |

Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.dws-institut.de](http://www.dws-institut.de)

## EINFÜHRUNG IN DAS INTERNATIONALE STEUERRECHT

IDEALE  
VORBEREITUNG  
FÜR DIE TEILNAHME AN  
DEM LEHRGANG  
„FACHBERATER/IN  
FÜR ISTR“

Immer häufiger engagieren sich mittelständische Unternehmen international. Steuerberater sind durch die grenzüberschreitenden Aktivitäten ihrer Mandanten zunehmend mit Fragen der internationalen Besteuerung befasst. Unerlässlich ist hierfür ein solides Wissen im Internationalen Steuerrecht, das Berufsangehörige in die Lage versetzt, die verschiedenen Fallgestaltungen und deren steuerliche Auswirkungen richtig einzuschätzen und ihre Mandanten optimal zu beraten. Unser Seminar richtet sich an Teilnehmer, die ihre Grundkenntnisse systematisch auffrischen oder erweitern wollen. Anhand von Vorträgen und vielen Fallbeispielen behandelt es die wichtigsten Rechtsgrundlagen bei In- und Outboundfällen, das Recht der Doppelbesteuerungsabkommen sowie Grundzüge des EU-Rechts.

### THEMENSCHWERPUNKTE

- Steuerausländer mit Inlandsbeziehungen (Inbound)  
(Territorialprinzip und beschränkte Steuerpflicht, Inländische Einkünfte, Isolierende Betrachtungsweise, Veranlagung versus Steuerabzug)
- Steuerinländer mit Auslandsbeziehungen (Outbound)  
(Formen der unbeschränkten Steuerpflicht, Ausländische Einkünfte nach § 34d, Vermeidung der Doppelbesteuerung, Anrechnung und Abzug, Grundzüge des AStG)
- Recht der Doppelbesteuerungsabkommen  
(Inhalt und Stellenwert von DBA, Aufbau eines DBA, Personeller und räumlicher Geltungsbereich, Begriffsdefinitionen, Verteilungsnormen, Methodenartikel, Personengesellschaften im Abkommensrecht)
- Grundzüge des EU-Rechts  
(Einführung in Grundverkehrsfreiheiten, Einführung in Sekundärrecht und Umsetzung der Mutter-Tochter-Richtlinie, Sparerzinsrichtlinie und Zins- und Lizenzrichtlinie in innerstaatliches Recht, Beihilfen im Steuerrecht)

### REFERENTEN

Prof. Dr. Adrian Cloer, StB/RA, Berlin/Wiesbaden  
Univ.-Prof. Dr. Stephan Kudert, Frankfurt (Oder)

### TEILNEHMERGEBÜHR

360,00 €

### TERMIN

27. Juni 2018, Berlin, 09:00 – 17:00 Uhr



## AKTUELLE ENTWICKLUNGEN IM INTERNATIONALEN STEUERRECHT – RECHTSÄNDERUNGEN, RECHTSPRECHUNG, VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Sie möchten Ihr Wissen im Internationalen Steuerrecht auf den neuesten Stand bringen? Oder Sie sind bereits „Fachberater/in für Internationales Steuerrecht“ und suchen eine geeignete Fortbildung? Unser zweitägiges Seminar richtet sich an Teilnehmer mit Vorkenntnissen. Es bietet anhand von Vorträgen und praxisnahen Fallstudien besondere Themenschwerpunkte des Internationalen Steuerrechts und behandelt aktuelle Änderungen in Legislative, Judikative und Administrative.

### THEMENSCHWERPUNKTE

- Neues zum Brexit
- Inbound (Mittelbarer Immobilienverkauf, Arbeitnehmerbesteuerung, Neue Treaty Override)
- Outbound (Hinzurechnungsbesteuerung, Betriebsstättenbesteuerung, Steueranrechnung)
- Aktuelles zum Abkommensrecht (Überblick über den aktuellen Stand der DBA, Ver- und Entstrickung, Verständigungs-/Schiedsgerichtsverfahren)
- Aktuelles im EU-Recht und auf OECD-Ebene (Update Kommissionsvorschlag zu GKKB und Hybriden, Update Beihilferecht, Update BEPS und Auswirkungen auf deutsches Steuerrecht)
- Aktuelle FG-, BFH- und EuGH-Rechtsprechung im Bereich des IStR

### REFERENTEN

Prof. Dr. Adrian Cloer, StB/RA, Berlin/Wiesbaden  
Univ.-Prof. Dr. Stephan Kudert, Frankfurt (Oder)

### TEILNEHMERGEBÜHR

635,00 €

### TERMINE

28./29. Juni 2018, Berlin	31. Oktober/1. November 2018, Hannover
28./29. August 2018, Hamburg	7./8. November 2018, Köln
24./25. Oktober 2018, München	4./5. Dezember 2018, Frankfurt a. M.
	14./15. Dezember 2018, Berlin

1. Tag: jeweils 14:00–20:00 Uhr, 2. Tag: jeweils 09:00–14:30 Uhr



## BESTEuerung AUSLÄNDISCHER BETRIEBSSTÄTTEN

INKLUSIVE  
BETRIEBSSTÄTTEN-  
GEWINN-  
AUFTEILUNG

Bei der Beratung mittelständischer Mandanten stellen sich grundsätzliche Fragen immer wieder: Wie und in welchem Umfang wird der Mandant im Ausland tätig? Liegt bereits eine Betriebsstätte vor, etwa bei einer kurzfristigen Montage im Ausland oder bei der Erbringung von Dienstleistungen? Wie sind die Ergebnisse aus einer Auslandstätigkeit zu ermitteln und welche Aufzeichnungspflichten ergeben sich? Welchem Staat steht in welcher Höhe aus der Auslandsbetriebsstätte ein Besteuerungsrecht zu? Unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen auf internationaler Ebene, insbesondere durch die OECD, werden diese Fragenkomplexe in unserem Seminar praxisnah behandelt.

### THEMENSCHWERPUNKTE

- Strukturierungsalternativen bei grenzüberschreitenden Investitionen, Ungewolltes Entstehen von Betriebsstätten, Asymmetrien bei der Betriebsstättenbehandlung
- Betriebsstättendefinitionen (Betriebsstätte und ständiger Vertreter nach AO, Betriebsstätte nach Art. 5 OECD-MA, Lösung von Qualifikationskonflikten)
- Besteuerungssystematik (Gewinnfall, Verlustfall)
- Gewinnermittlung und Einkünftezurechnung (Abgrenzung von Gewinnermittlung und Einkünftezurechnung, Reichweite der Selbstständigkeitsfiktion, Anwendung auf Einzelbereiche, Spezielle Betriebsstättenarten)
- Lohnsteuer; Umsatzsteuer; Ausgewählte Länder

### REFERENTEN

Prof. Dr. Christian Schmidt, StB/FB f. IStR, Nürnberg  
Dipl.-Kffr. Susann van der Ham, StBin, Düsseldorf

### TEILNEHMERGEBÜHR

400,00 €

### TERMINE

22. Februar 2018, Köln  
8. März 2018, Stuttgart  
22. November 2018, Hamburg

jeweils 09:00–17:00 Uhr





## INTERNATIONALE VERRECHNUNGSPREISE: ERMITTLUNG - DOKUMENTATION - STEUERLICHE RISIKEN

Verrechnungspreise rücken national und international immer stärker in den Fokus des Interesses der Finanzverwaltungen, denn es geht letztlich um die Verteilung des Steueraufkommens zwischen den Staaten. Hieraus resultiert erhebliches Gefahrenpotenzial für den Steuerberater und seinen Mandanten. Auch geringfügige Fehler, etwa bei der Dokumentation, können gravierende Folgen nach sich ziehen. Das Seminar behandelt die relevanten Vorschriften zur Ermittlung und Dokumentation steuerlicher Verrechnungspreise. Anhand zahlreicher Fallbeispiele wird deren Anwendung in der Praxis verdeutlicht.

### THEMENSCHWERPUNKTE

- Begriff und Bedeutung von Verrechnungspreisen
- Rechtsgrundlagen für Verrechnungspreiskorrekturen
- Methoden der Verrechnungspreisermittlung
- Verrechnungspreisermittlung in der Praxis
- Besteuerung von Funktionsverlagerungen nach dem UStRefG 2008, der FVerlV und dem BMF-Schreiben vom 13.10.2010
- Dokumentationspflichten nach § 90 Abs. 3 AO und der GAufzV
- Strategien zur Vermeidung steuerlicher Verrechnungspreisrisiken

### REFERENTEN

Dr. Sven Kluge, StB, Bonn  
Prof. Dr. Vassil Tcherveniachki, StB, Bonn

### TEILNEHMERGEBÜHR

400,00 €

### TERMINE

22. Juni 2018, Düsseldorf  
19. Oktober 2018, Berlin

jeweils 09:00–17:00 Uhr

HINWEIS FÜR  
FACHBERATER FÜR  
INTERNATIONALES STEUERRECHT:  
DIESES SEMINAR IST ALS  
PFLICHTFORTBILDUNG  
GEMÄSS § 9 FBO GEEIGNET –  
6,5 ZEITSTUNDEN.



## GRENZÜBERSCHREITENDER MITARBEITER- EINSATZ: LOHNSTEUER UND SOZIALVERSICHERUNGSRECHT / OUTBOUND UND INBOUND

Sie betreuen Mandanten, die Mitarbeiter ins Ausland entsenden oder ausländische Mitarbeiter in Deutschland einsetzen? Unser Seminar bietet umfassende Informationen zu vielen, oftmals komplizierten, wichtigen steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Fragestellungen.

### THEMENSCHWERPUNKTE

- Steuerliche Fragen bei Entsendungen aus dem Ausland (Umfang der Steuerpflicht; Doppelbesteuerung und deren Vermeidung; Steuererhebung; Besonderheiten bei bestimmten Arbeitnehmern; Besonderheiten für bestimmte Vergütungsformen; Ertragsteuerliche Aspekte)
- Sozialversicherungsrechtliche Fragen (Territorialitätsprinzip in der deutschen Sozialversicherung; Weitergeltung der deutschen Rechtsvorschriften über Soziale Sicherheit bei Beschäftigung im vertragslosen Ausland; Über- und zwischenstaatliche Regelungen im Bereich der Sozialen Sicherheit; Zahlung von freiwilligen Beiträgen zu einzelnen Zweigen der deutschen Sozialversicherung)
- Steuerliche Fragen bei Entsendungen in das Ausland (Umfang der Steuerpflicht; Vermeidung der Doppelbesteuerung; Lohnsteuerabzugs- und Veranlagungsverfahren; Besonderheiten für bestimmte Formen der Vergütung und bei bestimmten Arbeitnehmern; Nachweispflichten und Rückfallklauseln; Ertragsteuerliche Aspekte)

### REFERENTEN

Ulrich Buschermöhle, Rentenberater, Winterbach  
Dipl.-Kfm. Dipl.-Finanzw. Dr. Oliver Schmidt, StB, Hamburg

### TEILNEHMERGEBÜHR

400,00 €

### TERMINE

22. März 2018, Berlin  
22. Mai 2018, Dortmund  
18. September 2018, Düsseldorf  
16. Oktober 2018, Hamburg

jeweils 09:00–17:00 Uhr

HINWEIS FÜR  
FACHBERATER FÜR  
INTERNATIONALES STEUERRECHT:  
DIESES SEMINAR IST ALS  
PFLICHTFORTBILDUNG  
GEMÄSS § 9 FBO GEEIGNET –  
6,5 ZEITSTUNDEN.



## PERSONENGESELLSCHAFTEN IM INTERNATIONALEN STEUERRECHT

Im Internationalen Steuerrecht stellt die Besteuerung von Personengesellschaften häufig erhöhte Anforderungen an die Fachkenntnisse des Steuerberaters. In vielen Fällen erweist sich die Wahl einer Personengesellschaftsstruktur gegenüber einer Kapitalgesellschaft in steuerlicher Hinsicht als vorteilhaft. Eignen Sie sich mit diesem Spezialseminar das nötige Know-how an, um Ihren Mandanten bei dieser Entscheidung zu unterstützen und von vornherein die richtigen Weichen zu stellen!

### THEMENSCHWERPUNKTE

- Personengesellschaften im Außensteuerrecht ohne DBA (Betriebsstättenbegriff/transparente Personengesellschaften, Zuordnung von Wirtschaftsgütern, Intransparente Personengesellschaften, Dreiecksverhältnisse)
- Personengesellschaften im DBA-Recht (Gewerblichkeit versus Vermögensverwaltung, Sondervergütungen, Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen, Entlastungen von Quellensteuern, Qualifikationskonflikte, Abkommensberechtigung von Personengesellschaften, Methodenwechsel: Aktivitäts-, Rückfall-, Subject-to-tax-, Switch-over-Klauseln, Anlaufverluste, Dreiecksverhältnisse, Veräußerungen)

### REFERENTEN

Prof. Dr. Adrian Cloer, StB/RA, Berlin/Wiesbaden  
Univ.-Prof. Dr. Stephan Kudert, Frankfurt (Oder)

### TEILNEHMERGEBÜHR

400,00 €

### TERMINE

6. Februar 2018, Düsseldorf  
20. Juni 2018, Nürnberg

jeweils 09:00–17:00 Uhr

HINWEIS FÜR  
FACHBERATER FÜR  
INTERNATIONALES STEUERRECHT:  
DIESES SEMINAR IST ALS  
PFLICHTFORTBILDUNG  
GEMÄSS § 9 FBO GEEIGNET –  
6,5 ZEITSTUNDEN.



## BRENNPUNKTE DES AUSSENSTEUERRECHTS

Sie möchten sich mit den Fallstricken des Außensteuerrechts (AStG) vertraut machen oder haben selbst einen Sachverhalt zu beurteilen, der Berührungspunkte zum AStG hat? Das eintägige Seminar gibt einen Überblick über das AStG und behandelt aktuelle thematische Schwerpunkte. Dabei gehen die Referenten auch auf das Verhältnis des AStG zum Abkommensrecht und anderen nationalen Rechtsnormen ein.

Die Referenten unterrichten im Co-Teaching und binden bei der fallbasierten Darstellung der Brennpunkte des AStG die Seminarteilnehmer in bewährter Weise mit ein. Grundkenntnisse im Internationalen Steuerrecht sind erforderlich.

### THEMENSCHWERPUNKTE

- Einführung (Entstehungsgeschichte, Verhältnis AStG zu anderen Vorschriften des Steuerrechts, EU-Problematik)
- Einkünfteberichtigung (Exkurs: DBA, Verhältnis zu anderen Korrekturvorschriften)
- Funktionsverlagerung
- Erweitert beschränkte Steuerpflicht
- Wegzugsbesteuerung (Exkurs: Übersicht über andere Entstrickungen)
- Hinzurechnungsbesteuerung
- Betriebsstättenklausel
- Verfahrensrecht

### REFERENTEN

Prof. Dr. Adrian Cloer, StB/RA, Berlin/Wiesbaden  
Univ.-Prof. Dr. Stephan Kudert, Frankfurt (Oder)

### TEILNEHMERGEBÜHR

400,00 €

### TERMINE

20. März 2018, Hamburg  
13. Juli 2018, Köln

jeweils 09:00–17:00 Uhr

HINWEIS FÜR  
FACHBERATER FÜR  
INTERNATIONALES STEUERRECHT:  
DIESES SEMINAR IST ALS  
PFLICHTFORTBILDUNG  
GEMÄSS § 9 FBO GEEIGNET –  
6,5 ZEITSTUNDEN.



## ERBSCHAFTSTEUER INTERNATIONAL

Welche Konsequenzen internationale Erbschaftsteuerfälle für Mandanten haben, wird in diesem Seminar ausführlich und praxisnah erklärt. Untersucht werden zunächst zivilrechtlich das Internationale Erbrecht und dabei auch die Vereinheitlichung nach der EU-Erbrechtsverordnung. Weiterhin werden das Internationale Erbschaftsteuerrecht Deutschlands dargestellt, Entwicklungen im Ausland und DBA-Recht erläutert und einige Sonderthemen wie unter anderem ausländische Familienstiftungen behandelt.

### THEMENSCHWERPUNKTE

- Zivilrecht / Internationales Privatrecht (u. a. EU-Erbrechtsverordnung; Besonderheiten in ausländischen Erbrechten)
- Internationales Erbschaftsteuerrecht Deutschlands (u. a. Unbeschränkte Steuerpflicht auf Antrag; Gestaltungen bei beschränkter Steuerpflicht in Deutschland; Zugewinnausgleichsforderung bei internationalen Erbfällen; Anrechnung ausländischer Steuer)
- Entwicklungen im Ausland und DBA-Recht (u. a. OECD-MA-ErbSt/ EU: Entwicklung; Deutsch-Schweizer Verhältnis; Deutsch-französischer Erbfall; US-Fälle)
- Sonderthemen (Unbeschränkte Steuerpflicht im anglo-amerikanischen Rechtskreis; Qualifikation von Auslandsrecht im ErbStG; ausländische Familienstiftungen im ErbStG; Aktuelles zu Trusts)

### REFERENT

Dr. Marc Jülicher, RA/FA f. StR, Bonn

### TEILNEHMERGEBÜHR

400,00 €

### TERMINE

6. März 2018, Frankfurt a. M.

24. November 2018, München

jeweils 09:00–17:00 Uhr

HINWEIS FÜR  
FACHBERATER FÜR  
INTERNATIONALES STEUERRECHT:  
DIESES SEMINAR IST ALS  
PFLICHTFORTBILDUNG  
GEMÄSS § 9 FBO GEEIGNET –  
6,5 ZEITSTUNDEN.



## DIGITAL ECONOMY – BESTEUERERUNG INTERNATIONAL TÄTIGER UNTERNEHMEN

Sie haben Mandanten, die den grenzüberschreitenden Electronic Commerce als Vertriebsweg nutzen oder selbst „digitale Leistungen“ von Steuerausländern beziehen? Unternehmen und Steuerberater stehen vor der Herausforderung, die ertragsteuerlichen Auswirkungen der „Digital Economy“ – vor allem bei grenzüberschreitenden Leistungen – richtig zu beurteilen. So sind im Inboundgeschäft u. a. Fragen der beschränkten Steuerpflicht und der Steuerabzugsverpflichtung gem. § 50a EStG zu klären, wobei Vergütungen für Software, Cloud Computing, Datenbanken und Internet-Werbeleistungen besondere Probleme aufwerfen. Und im Outboundgeschäft geht es nicht nur um die Vermeidung von Doppelbesteuerungsrisiken, sondern auch um die seriöse Nutzung der spezifischen Gestaltungsmöglichkeiten, die sich aus digitalen Geschäftsmodellen ergeben. Ein weiterer Schwerpunkt des Spezialseminars ist die Verschärfung der Betriebsstättenbesteuerung im Rahmen des BEPS-Projekts, die vor allem den E-Commerce treffen wird. Das Seminar behandelt besonders praxisrelevante Themen und vermittelt fallorientiertes Know-how zur Bewältigung konkreter Fragestellungen.

### THEMENSCHWERPUNKTE

- Beschränkte Steuerpflicht beim Inboundgeschäft mit physischen und digitalen Waren
- Steuerabzug gem. § 50a Abs. 1 Nr. 3 EStG im Hinblick auf Vergütungen für Software, Cloud Computing, Datenbanken und Internet- Werbeleistungen
- Besteuerung des Outboundgeschäfts mit physischen und digitalen Waren
- Vertrieb über ausländische Handelsplattformen und Affiliate-Netzwerke
- Einsatz von „Cyberwährungen“ als Zahlungsmittel (z. B. Bitcoin)
- Verschärfung der Betriebsstättenbesteuerung im Rahmen des BEPS-Projekts (u. a. Logistik- und Serverbetriebsstätten)
- Steuergestaltung im Outboundgeschäft (z. B. Nutzung von Lizenzboxen)

### REFERENT

Dr. Reimar Pinkernell LL. M., StB/FB f. IStR/RA, Bonn

### TEILNEHMERGEBÜHR

400,00 €

### TERMINE

27. Februar 2018, Hannover

26. September 2018, Berlin

jeweils 09:00–17:00 Uhr

HINWEIS FÜR  
FACHBERATER FÜR  
INTERNATIONALES STEUERRECHT:  
DIESES SEMINAR IST ALS  
PFLICHTFORTBILDUNG  
GEMÄSS § 9 FBO GEEIGNET –  
6,5 ZEITSTUNDEN.

## Update Zölle und Verbrauchsteuern - Aktuelle Entwicklungen, Rechtsänderungen, Rechtsprechung



Sie haben Mandanten mit Fragen zum Zoll- und Verbrauchsteuerrecht und möchten Ihr Wissen auf den neuesten Stand bringen? Oder Sie sind bereits Fachberater/in für Zölle und Verbrauchsteuern und suchen eine geeignete Fortbildung? Unser Seminar richtet sich an Teilnehmer mit Vorkenntnissen. Es bietet besondere Themenschwerpunkte aus den Bereichen Zölle und Verbrauchsteuern und behandelt aktuelle Änderungen in Legislative, Judikative und Administrative. Die Referenten sind erfahrene Experten dieser Rechtsgebiete.

Die detaillierte Gliederung finden Sie im Internet unter [www.dws-institut.de](http://www.dws-institut.de).

### Referent

Prof. Dr. Sabine Schröder-Schallenberg, Lengerich  
Prof. Dr. Hans-Michael Wolfgang, StB, Münster

### Teilnehmergebühr

600,00 € zzgl. ges. USt.

### Termin

12. und 13. Oktober 2018, Münster, Stadthotel Münster  
1. Tag 14.00 - ca. 20.00 Uhr, 2. Tag 09.00 - ca. 15.00 Uhr

## DER BREXIT AUS SICHT DES INTERNATIONALEN ERTRAGSTEUERRECHTS

Die wirtschaftlichen Beziehungen Ihres Mandanten sind mit Großbritannien verflochten oder die Gesellschaftsform ist eine Ltd.? Was bis vor kurzem noch reizvoll erschien, weckt seit dem Brexit-Votum den Wunsch nach Planungssicherheit? Das Seminar zeigt Ihnen mögliche Szenarien und deren Auswirkungen im internationalen Ertragsteuerrecht. Die Referenten rüsten Sie für die Zeit während und nach dem Austritt Großbritanniens aus der EU, um Ihren Mandanten sicher durch unruhige Gewässer zu leiten.

### THEMENSCHWERPUNKTE

- Austrittsgründe; Austritts- und Zukunftsszenarien; Gesellschaftsrechtliche Folgen (die „deutsche“ Ltd.)
- Steuerliche Folgen für natürliche Personen; Veranlagung und Steuerabzug; Veräußerungsfiktionen; Verluste; Kosten der Lebensführung
- Steuerliche Folgen für juristische Personen; Gemeinnützigkeit; Mutter-Tochter-Richtlinie; Zins- und Lizenzrichtlinie; Liquidationsbesteuerung
- Steuerliche Folgen im AStG; Wegzugsbesteuerung; Hinzurechnungsbesteuerung und Betriebsstättenklausel

### REFERENTEN

Prof. Dr. Adrian Cloer, StB/RA, Berlin/Wiesbaden  
Univ.-Prof. Dr. Stephan Kudert, Frankfurt (Oder)

### TEILNEHMERGEBÜHR

400,00 €

### TERMINE

22. Februar 2018, München  
10. April 2018, Köln  
14. August 2018, Hannover  
11. Dezember 2018, Stuttgart

jeweils 09:00–17:00 Uhr



### VERANSTALTER

Bundessteuerberaterkammer KdöR  
Behrenstraße 42  
10117 Berlin

### ANMELDUNG

per **Telefax**: 030 240087-54 mit den Formularen auf Seite 26 bis 29  
per **Post**: Bundessteuerberaterkammer, Postfach 02 88 55, 10131 Berlin  
via **Internet**: [www.bstbk.de](http://www.bstbk.de), Rubrik „Seminare und Kongresse“  
per **E-Mail**: [anmeldung@bstbk.de](mailto:anmeldung@bstbk.de)

Die Anmeldebestätigung und die Rechnung gehen Ihnen ca. vier Wochen vor der Veranstaltung zu. Die Seminarunterlagen erhalten Sie vor Ort.

Die Anmeldeinformationen werden gespeichert, sofern der Speicherung nicht innerhalb von 14 Tagen widersprochen wird.

### SEMINARGEBÜHR

Die Seminargebühr enthält ausführliche Arbeitsunterlagen, Pausengetränke, zwei Kaffeepausen und ein Mittagessen bzw. eine erweiterte Kaffeepause bei Halbtagsseminaren.

### BEZAHLUNG

Bitte bezahlen Sie nach Rechnungserhalt auf unser Konto:  
Uni-Creditbank HypoVereinsbank  
IBAN: DE17 3802 0090 0003 4957 52, BIC: HYVEDEMM402

### TEILNAHMEZERTIFIKAT

Jeder Teilnehmer erhält nach dem Seminar ein Teilnahmezertifikat.  
Bitte geben Sie hierfür Namen, Titel, Beruf und Anschrift vollständig an.

### HOTELBUCHUNG

Zu allen Seminaren stehen begrenzte Zimmerkontingente zur Verfügung. Reservierungen bitte direkt im Tagungshotel unter Berufung auf das Kontingent der Bundessteuerberaterkammer.

### RÜCKTRITTSREGELUNG

Schriftliche Stornierung: Bis zu 10 Tagen vor Veranstaltungsbeginn kostenlos. Danach: 100,00 € Stornierungsgebühr, bei Halbtagsseminaren 70,00 € und bei zweitägigen Seminaren 150,00 €.

Falls Sie an einem gebuchten Seminar nicht teilnehmen können, besteht die Möglichkeit, einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Bitte informieren Sie uns möglichst frühzeitig darüber. Bei Nichterscheinen zur Veranstaltung oder Stornierung am Veranstaltungstag erfolgt keine Erstattung; es ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten und der Teilnehmer erhält die Seminarunterlagen per Post nach dem Seminar.

Die Bundessteuerberaterkammer haftet für den Fall, dass ein Seminar mangels Teilnehmer abgesagt werden muss, nicht für die im Rahmen der Reiseplanung (z. B. kostenpflichtiger Stornierung von Flug- oder Bahntickets) entstandenen Kosten.

Es können kurzfristig weitere Seminartermine hinzukommen.  
Aktualisierte Informationen dazu finden Sie unter [www.bstbk-seminare.de](http://www.bstbk-seminare.de).



## BETRIEBSWIRTSCHAFT

### ■ BASISSEMINAR

STEUERBERATER ALS PARTNER BEI DER UNTERNEHMENSNACHFOLGE

- 20.04.2018, München       07.09.2018, Magdeburg  
 27.06.2018, Hamburg       29.11.2018, Dortmund

### ■ SPEZIALSEMINARE

ZWEITÄGIGER PRAXIS-WORKSHOP: UNTERNEHMENSBEWERTUNG – ANFERTIGUNG VON ERTRAGSWERTGUTACHTEN IN ANLEHNUNG AN IDW S 1

16. und 17.04.2018, Hamburg       19. und 20.07.2018, München

RATING KNOW-HOW FÜR STEUERBERATER

- 27.02.2018, Berlin       13.12.2018, Hamburg  
 10.04.2018, Saarbrücken



## AKTUELLE BRENNPUNKTE

### ■ SOZIALVERSICHERUNGSRECHT – AUFBAUSEMINAR

AKTUELLE BRENNPUNKTE IM BETRIEBLICHEN SOZIALVERSICHERUNGSRECHT

- 28.06.2018, Berlin      08:30 – 13:00 Uhr  
 12.10.2018, Münster      08:30 – 13:00 Uhr

### ■ INSOLVENZRECHT – AUFBAUSEMINAR

REFORM DES INSOLVENZRECHT: CHANCEN ERKENNEN – RISIKEN VERMEIDEN

- 27.06.2018, München

### ■ STEUERRECHTSSCHUTZ – SPEZIALSEMINAR

DER STEUERSTREIT: STEUERLICHE RECHTSBEHELFSVERFAHREN RICHTIG FÜHREN

- 13.04.2018, Düsseldorf       07.12.2018, Dortmund  
 13.06.2018, Erfurt



## RECHNUNGSLEGUNG

### ■ AUFBAUSEMINAR

EINHEITSBILANZ PASSÉ? – AKTUELLE BILANZSTEUERRECHTLICHE ENTWICKLUNGEN

Termine sind Vorbereitung.

Informationen und Anmeldung unter [www.bstbk-seminare.de](http://www.bstbk-seminare.de)

## ABSENDER

Name/Vorname/Titel: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_

Firma (Stempel): \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon/Telefax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

StB-Kammer: \_\_\_\_\_

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Es können kurzfristig weitere Seminartermine hinzukommen.

Aktualisierte Informationen dazu finden Sie unter [www.bstbk-seminare.de](http://www.bstbk-seminare.de).



## KANZLEIMANAGEMENT

## KANZLEIGRÜNDUNG UND -ORGANISATION

- 14.03.2018, Erfurt       07.09.2018, Dortmund  
 17.04.2018, Hannover

## DEN DIGITALEN WANDEL MANAGEN

- 12.06.2018, Saarbrücken       29.08.2018, Erfurt  
 22.06.2018, Dortmund       11.09.2018, Hannover

## ERFOLGREICHE KANZLEIFÜHRUNG MIT KENNZAHLEN

- 30.01.2018, Berlin       16.10.2018, Hannover  
 4.04.2018, Nürnberg       23.10.2018, Saarbrücken

PERSONALGEWINNUNG /-ENTWICKLUNG /-BINDUNG IN DER  
STEUERBERATERKANZLEI

12. 04.2018, Frankfurt a. M.       29. 05.2018, Hamburg

## WORKSHOP: MITARBEITERFÜHRUNG IN DER STEUERBERATERKANZLEI

13. 04.2018, Frankfurt a. M.       30. 05.2018, Hamburg

## ABSENDER

Name/Vorname/Titel: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_

Firma (Stempel): \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon/Telefax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

StB-Kammer: \_\_\_\_\_

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_



## INTERNATIONALES STEUERRECHT

### ■ BASISSEMINAR

#### EINFÜHRUNG IN DAS INTERNATIONALE STEUERRECHT

27.06.2018, Berlin

### ■ AUFBAUSEMINAR

#### AKTUELLE ENTWICKLUNGEN IM INTERNATIONALEN STEUERRECHT – RECHTSÄNDERUNGEN, RECHTSPRECHUNG, VERWALTUNGSANWEISUNGEN

28. und 29.06.2018, Berlin       07. und 08.11.2018, Köln  
 28. und 29.08.2018, Hamburg       04. und 05.12.2018, Frankfurt a. M.  
 24. und 25.10.2018, München       14. und 15.12.2018, Berlin  
 31.10. und 01.11.2018, Hannover

### ■ SPEZIALSEMINARE

#### BESTEuerung AUSLÄNDISCHER BETRIEBSSTÄTTEN

- 22.02.2018, Köln       22.11.2018, Hamburg  
 08.03.2018, Stuttgart

#### INTERNATIONALE VERRECHNUNGSPREISE: ERMITTLUNG – DOKUMENTATION – STEUERLICHE RISIKEN

- 22.06.2018, Düsseldorf       19.10.2018, Berlin

#### GRENZÜBERSCHREITENDER MITARBEITEREINSATZ: LOHNSTEUER UND SOZIALVERSICHERUNGSRECHT / OUTBOUND UND INBOUND

- 22.03.2018, Berlin       18.09.2018, Düsseldorf  
 22.05.2018, Dortmund       16.10.2018, Hamburg

#### PERSONENGESELLSCHAFTEN IM INTERNATIONALEN STEUERRECHT

- 06.02.2018, Düsseldorf       20.06.2018, Nürnberg

#### BRENNPUNKTE DES AUSSENSTEUERRECHTS

- 20.03.2018, Hamburg       13.07.2018, Köln

#### ERBSCHAFTSTEUER INTERNATIONAL

- 06.03.2018, Frankfurt a. M.       24.11.2018, München

#### DIGITAL ECONOMY – BESTEUERUNG INTERNATIONAL TÄTIGER UNTERNEHMEN

- 27.02.2018, Hannover       26.09.2018, Berlin

#### DER BREXIT AUS SICHT DES INTERNATIONALEN ERTRAGSTEUERRECHTS

- 22.02.2018, München       14.08.2018, Hannover  
 10.04.2018, Köln       11.12.2018, Stuttgart

### ABSENDER

Name/Vorname/Titel: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_

Firma (Stempel): \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon/Telefax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

StB-Kammer: \_\_\_\_\_

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Es können kurzfristig weitere Seminartermine hinzukommen.  
Aktualisierte Informationen dazu finden Sie unter [www.bstbk-seminare.de](http://www.bstbk-seminare.de).



DEUTSCHER  
STEUERBERATER  
KONGRESS  
2018

DABEI SEIN  
UND MITREDEN

14. / 15. Mai 2018

Berlin

- Topaktuelles **Fachprogramm**
- Hochkarätige **Experten**
- Spannende **Diskussionen und Vorträge**
- Zahlreiche **Arbeitskreise, Foren und Workshops**
- Beste Gelegenheit zum **fachlichen Austausch** mit Berufskollegen
- Große **Fachausstellung**
- Abwechslungsreiches **Rahmenprogramm**

Mehr Informationen unter: [www.deutscher-steuerberaterkongress.de](http://www.deutscher-steuerberaterkongress.de)